

PROTOKOLL

aufgenommen über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderats am Donnerstag, den 16.03.2023. Die Sitzung findet im großen Sitzungszimmer der Marktgemeinde Arbesbach statt.

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 20.15 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister: Frühwirth Martin

Geschäftsf. Gemeinderäte:

Rametsteiner Johann
Hinterndorfer Helmut

Pfeiffer Christian
Kitzler Manfred
Huber Franz

Gemeinderäte:

Hinterndorfer Gisbert
Bayreder Herbert
Kropfreiter Franz
Huber Johannes
Prinz Stefan
Kolm Gerhard

Lang Roland
Steinbauer Michaela
Hiemetsberger Michaela
Mag. Reichard Reinhold
KR Kraus Herbert
Pfeiffer-Vogl Markus

Entschuldigt: Stiedl Veronika (Vzbgm.)

Nicht entschuldigt: -----

Schriftführer: Huber Gerhard, Sekr.

Weiters anwesend: Weber Helga (Sekr.), Henninger Dominik (TOP 2)

Der Gemeinderat ist beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 15.12.2022
2. WM Bau GmbH – Vorstellung des Projektes
3. Rechnungsabschluss 2022
4. Subventionen / Förderungen 2023
5. Gebarungsprüfung des Prüfungsausschusses vom 16.02.2023
6. Teilungsplan 13103/21, KG Arbesbach – Übernahme in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Arbesbach
7. WVA Arbesbach, Bauabschnitt 04 – Zusicherung Fördermittel WWF
8. Fa. Kamp GmbH – UVC-Desinfektionsanlage Schlossberg
9. Güterwegprojekte 2023, Asphaltaussschreibung
10. FTTH – Netz Waldviertel Projekt GmbH - Informationen
11. Erhöhung der Gebühren für den Kindergarten (Busgebühr und Bildungsbeitrag)
12. Kommunalsteuer-Rückvergütung für Lehrlinge – Ansuchen der Fa. Stemmer/Arbesbach
13. Gemeinde-Umweltförderung
14. Mietvertrag – Wohnung 2, KG Purrath
15. 5. Änderung des ÖROP – Verordnung

16. Anschaffung von weiteren 15 Urnenstelen bei der Fa. Grabkult
17. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 15.12.2022
18. Mitteilungen des Bürgermeisters und der Gemeinderäte

Die Sitzung ist mit Ausnahme von TOP 17 öffentlich!

Feststellungen, Beschlüsse, Sitzungsvermerke

Bürgermeister Martin Frühwirth begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 1:

Das Protokoll der letzten Sitzung (15.12.2022) wurde mit der Einladung an alle Gemeinderatsmitglieder versandt. Es wurde dazu eine Einwendung von gfGr. Hinterdorfer gegen TOP 6 eingebracht. Diese wurde bereits im vorliegenden Protokoll berücksichtigt.

Antrag des Bürgermeisters an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge das vorliegende Protokoll vollinhaltlich beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen – das Protokoll gilt damit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

TOP 2:

Herr Dominik Henninger stellt zu Beginn die Fa. WM Bau GmbH vor, die sich auf Holzmodulbauten und Holzriegelbauten spezialisiert hat. Die Fa. beschäftigt derzeit 10 Mitarbeiter und plant in naher Zukunft zwei weitere aufzunehmen. Er möchte, dass die Marktgemeinde Arbesbach zwei Grundstücke am Steinberg für die Fa. WM Bau reserviert, um plansicher seine Objekte anbieten zu können. Er würde Vorschläge erarbeiten und dann spezielle Kundenwünsche berücksichtigen, auch was Kauf oder Miete betrifft. Der Trend geht hin zu kleinen Modulobjekten, die kostengünstig zu erwerben sind (bis max. € 200.000,--).

Es bestünde die Möglichkeit eines Objektes mit mehreren Wohneinheiten oder einzelne kleinere Chalets. Scheinbar gibt es schon drei Interessenten aus dem Raum Arbesbach. Nach Fertigstellung müssten die Besitzer oder Mieter am Wohnobjekt den Hauptwohnsitz anmelden. Die Gebäude müssten pro Bauplatz die von der Gemeinde vorgeschriebene Mindestgröße von 90 m² erreichen. Als Heizung ist ein Pelletsofen vorgesehen, auch eine PV-Anlage soll installiert werden. Parkmöglichkeiten sind vorhanden (ev. Carport).

Antrag des Bürgermeisters an den Gemeinderat:

Die Parzellen 824/2 und 824/3, KG Arbesbach, sollen für ein Jahr (bis 16.03.2024) für die Firma WM Bau GmbH reserviert werden. Bis dorthin erfolgt ein Kauf der Parzellen oder sie sind wieder auf dem freien Markt und für alle erwerbbar.

Auch die Möglichkeit des Erwerbes von nur einer Parzelle (824/2) ist möglich. Der mögliche Vertrag zwischen der Marktgemeinde und der Fa. WM Bau ist genauestens auszuarbeiten, da es eine solche Kaufform in Arbesbach bislang noch nicht gab.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrstimmig – Enthaltungen: Pfeiffer Christian, Prinz Stefan, Hinterndorfer Gisbert.

TOP 3:

Sachverhalt:

Der Rechnungsabschluss 2022 ist in der Zeit von 16.02. bis 02.03.2023 während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt. Es wurden in dieser Zeit keine Anfragen oder Anträge eingebracht. Eine Abschrift wurde an alle im Gemeinderat vertretenen Parteien (ÖVP, SPÖ, FPÖ) geschickt. Der Prüfungsausschuss nahm anlässlich seiner Gebarungsprüfung am 16.02.2023 Einschau in den RA 2022.

Mit 31.12.2022 waren € 766.067,95 an liquiden Mitteln vorhanden, dies bedeutet eine Veränderung um € 231.549,11 gegenüber dem Vorjahr (534.518,84). Zudem besteht bei der Donau Versicherung eine Abfertigungsversicherung in Höhe von € 38.837,64. Zum Vergleich dazu betragen die Girokontostände per 15.03.2023 € 380.574 gegenüber € 664.085,02 am 31.12.2022.

Danach wurden die „AOH“-Projekte des Jahres 2022 erläutert:

Sportplatz	29.925,16
Katasterpläne (Teil 2 + 3)	22.265,62
Güterwegeerhaltung	98.405,84
Straßenbau, Parkplätze	63.830,07
Wasserleitungsausbau/-sanierung	240.319,30
ABA Wiesenfeld	2.215,45
Freizeitanlagen	8.272,09
Fahrzeugankauf (1. Rate Unimog – Altfahrzeug)	97.281,76
FF-Haus Arbesbach (incl. Eigenleistungen)	439.623,14

Die Gesamtausgaben für das FF-Haus betragen bis 31.12.2022 € 1.420.644,56 – darin sind Eigenleistungen in Höhe von € 375.000,-- enthalten.

Der Schuldenstand beträgt mit Ende 2022 € 2.642.873,47 (SA 1 = 259.067,65; SA 2 = 2.383.805,82).

Durch Zuschüsse konnte im Vorjahr sogar ein „Gewinn“ von 4.411,37 erzielt werden. Da die Förderung für das 1. Abwasserprojekt in Arbesbach jedoch Mitte 2023 wegfällt und auch die Zinsen gestiegen sind, ist in den folgenden Jahren mit höherer Belastung in diesem Bereich zu kalkulieren.

Es sind 17 Personen bei der Marktgemeinde Arbesbach zwischen 100 und 10 % beschäftigt (10,86 Vollzeitäquivalenz).

Das Nettovermögen mit 31.12.2022 beträgt € 15.309.104,72; das Haushaltspotential 1.344.919,55.

Im Anschluss werden die Ausgabenüberschreitungen gegenüber dem Voranschlag 2022 vorgetragen. Diese sind im Vergleich zum Vorjahr mehr, da 2022 kein Nachtragsvoranschlag durchgeführt wurde.

Die größeren Posten sind hierbei:

• Volksschule – Bezüge der VB (Vertretung, Nachmittag)	12.671,99
• Aufwendungen für Kirchen/Kapellen (Läutwerke Brunn und Purrath)	10.595,20
• Beihilfen an Bauwerber (auch + bei Aufschließung)	17.135,43
• Straßen, Parkplätze (auch + bei BZ, Förderung)	33.830,07
• Strom-Sonderanlagen (Stromtankstelle, Leuchten)	12.089,12
• Friedhof-Sonderanlagen (Urnenstelen)	32.159,48
• Ankauf von Fahrzeugen (Unimog)	27.281,76
• Wasserversorgung (war schon 2021 im VA)	240.319,30

Antrag des Vorstands an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge den vorgetragenen Rechnungsabschluss 2022 beschließen, ebenso die notwendigen Überschreitungen im Haushalt.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrstimmig – Enthaltung: Kropfreiter Franz

Um 19.00 Uhr (während TOP 3) betritt GR Bayreder Herbert den Sitzungssaal und nimmt ab nun an der Sitzung teil.

TOP 4:

Sachverhalt:

Wie jedes Jahr sollen auch heuer die Förderungen und Subventionen für Vereine und Institutionen beschlossen werden. Die Überweisung erfolgt auf schriftlichen Antrag und wird maximal für ein Jahr rückwirkend ausbezahlt. Die Sportunion Arbesbach hat sich Anfang 2023 aufgelöst und erhält natürlich keine Förderung mehr. Kameradschaftsbund und Landjugend sollen in Hinkunft auch € 500,-- erhalten.

Antrag des Vorstands an den Gemeinderat:

<i>Union Raiffeisen Volleyball Waldviertel</i>	<i>6.000,--</i>
<i>Transparentwerbung - URW</i>	<i>2.000,--</i>
<i>Musikverein</i>	<i>6.100,--</i>
<i>Verschönerungs- u. Dorferneuerungsverein</i>	<i>5.500,--</i>
<i>Imkerverein</i>	<i>500,--</i>
<i>Freiwillige Feuerwehr Arbesbach</i>	<i>2.800,--</i>
<i>Freiwillige Feuerwehr Pretrobruck</i>	<i>1.200,--</i>
<i>Freiwillige Feuerwehr Wiesensfeld</i>	<i>1.200,--</i>
<i>Bibliothek und Infothek</i>	<i>1.100,--</i>
<i>Seniorenbund</i>	<i>1.000,--</i>
<i>Kameradschaftsbund</i>	<i>500,--</i>
<i>Landjugend</i>	<i>500,--</i>

Beschluss:

Die Subventionen sollen in angegebener Höhe beschlossen werden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrstimmig – Enthaltung: Kropfreiter Franz (URW-Förderung zu hoch)

TOP 5:

Sachverhalt:

Die Gebarungsprüfung, bei der auch der RA 2022 durchgesehen wurde, fand am 16. Februar statt. Die Belege wurden bis 31.12.2022 geprüft – Ausnahme: Bargeld, das bis 16.02. abgerechnet wurde. Der Kassenistbestand betrug € 665.946,89 (Giro, Bargeld), zudem waren € 100.123,43 (Sparbuch) und € 38.837,64 (Abfertigung-Versicherung) vorhanden. Aufgetretene Fragen konnten vor Ort abgeklärt werden. Mittlerweile wurden auch die Inventarlisten der Kindergärten Arbesbach und Purrath sowie der Volksschule durch GR Reichard und GR Hiemetsberger kontrolliert.

Antrag des Vorstands an den Gemeinderat:

Der vorliegende Bericht soll genehmigt und dem Kassier die Entlastung erteilt werden.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

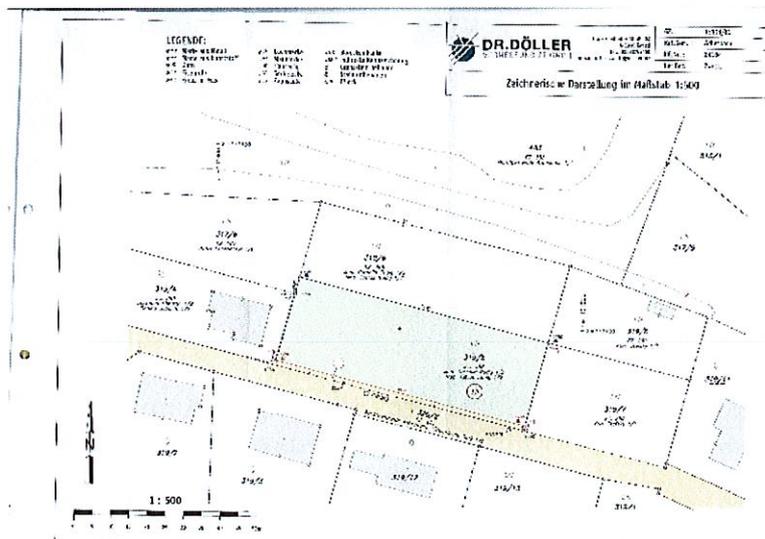
Abstimmungsergebnis:

Mehrstimmig – Gegenstimme: Kraus Herbert; Enthaltung: Kropfreiter Franz

TOP 6:

Sachverhalt:

Bei der Vermessung des Grundstückes 319/5, KG Arbesbach, Eigentümer Mag Tobias und Mag. Cornelia Rudig, Arbesbach 241, wurde das Trennstück 1 (92 m²) in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Arbesbach abgetreten. Die grundbücherliche Durchführung erfolgt gemäß § 13 LiegTeilG.



Antrag des Bürgermeisters an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge der Durchführung zustimmen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

TOP 7:

Sachverhalt:

Der NÖ Wasserwirtschaftsfonds hat für das Projekt „WVA Arbesbach 04 – WVA-Erweiterungen“ (Bohrbrunnen, Aufbereitung, Sanierung) Mittel in Höhe von € 3.840,-- zugesichert. Diese werden zur Gänze als nicht rückzahlbarer Betrag gewährt und sollen noch im Jahr 2023 überwiesen werden.

Antrag des Vorstands an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge die vorliegende Annahmeerklärung unterzeichnen, damit die Mittel angefordert werden können.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

TOP 8:

Sachverhalt:

Im Zuge der Sanierung des WVA-Hochbehälters Schlossberg soll auch eine UVC-Desinfektionsanlage angeschafft werden. Die Fa. Kamp GmbH, Zwettl, hat hierfür ein Angebot in Höhe von € 7.002,48 (Brutto – incl. Inbetriebnahme und Einschulung) gelegt. Da diese Firma die Wartung der bestehenden UVC-Anlagen durchführt ist sie bestens mit den notwendigen Gegebenheiten vertraut.

Antrag des Vorstands an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge das Angebot der Fa. Kamp annehmen und den Auftrag zur Bestellung erteilen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

TOP 9:

Sachverhalt:

Im Jahr 2023 wird in der KG Rammelhof der Güterweg „Hochreith“ von der Kreuzung Habereck bis Obenberg saniert (ca. 630 lfm). Die voraussichtlichen Kosten betragen € 85.000,--.

Im kommenden Jahr (2024) soll der Güterweg „Waldweber“ (ebenfalls KG Rammelhof) mit einer Länge von ca. 800 lfm instandgesetzt werden (Projektkosten: € 95.000,--).

Für beide Projekte wurden bereits bei der NÖ Agrarbezirksbehörde Förderanträge eingebracht.

Im heurigen Jahr sollen zudem diverse Kleinausbesserungsarbeiten laut Angebot der Fa. Colas GmbH, Gratkorn, durchgeführt werden. Die Kosten hierfür belaufen sich auf € 4.700,--.

Für die Sanierung, Asphaltierung, Vermessung des Güterweges „Schwaiger-Gruberg“, Kamp, wurde eine Beitragsgemeinschaft gebildet. Als Obmann hat sich Kurt Traxler, Kamp 3, zur Verfügung gestellt.

Die Projektlänge beträgt 840 m. Vorgesehen ist ein Regelquerschnitt mit 3 m Fahrbahnbreite und beidseitigen 0,5 m breiten Banketten. Zudem wird auch der Güterweg Richtung Kläranlage Arbesbach-Kamp neu vermessen.

Die Gesamtkosten belaufen sich hierfür auf € 100.000,--.

Sie werden mit 65 % vom Land NÖ gefördert. Die Gemeinde übernimmt gemäß Bescheid vom 03.03.2023 25 % der Errichtungs- und 100 % der Erhaltungskosten. Auf die Beitragsgemeinschaft entfällt demnach ein Betrag von € 10.000,--, der auf die 9 Mitglieder aufgeteilt wird. Die prozentuelle Beteiligung wurde am 03.03.2023 vor Ort geklärt und von allen Anwesenden akzeptiert.

Analog zu den Vorjahren soll wieder eine Asphaltausschreibung für die 2023 geplanten Projekte durchgeführt werden. Es wird eine Menge von insgesamt 700 to ausgeschrieben. Folgende Firmen sollen Ausschreibungsunterlagen erhalten: Fa. Strabag, Swietelsky, Leyrer & Graf. Die Angebotsöffnung ist für 31. März 2023, 11.00 Uhr, vorgesehen. Die betroffenen Firmen wurden schriftlich informiert, dass die Angebote in einem verschlossenen Kuvert bis spätestens 31.03.2023, 11.00 Uhr, am Gemeindeamt abzugeben sind.

Antrag des Vorstands an den Gemeinderat:

Der GR möge die geplanten und vorgestellten Güterwegeprojekte zur Kenntnis nehmen und der geplanten Asphaltausschreibung zustimmen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

TOP 10:

Der Bürgermeister erläutert den Ist-Stand des Projektes „FTTH – Netz Waldviertel Projekt GmbH“:

- Die schriftliche Ausfertigung der Bundesförderung sollte in den nächsten Tagen vorliegen – die Landesförderung erfolgt dann „on top“ – insgesamt ergibt dies eine Förderquote von 75 bis 85 %
- Die Dienstverträge mit Ing. Stadlmann und Mag. Eckl (Rechtsanwalt) als Geschäftsführer wurden unterzeichnet
- Eine Beauftragung der Stramm Öhler GmbH wegen der Aktiv-Netz-Betreiber ist erfolgt
- Eine Haftpflichtversicherung für die Geschäftsführer und die (noch zu ernennenden) Prokuristen wurde abgeschlossen
- Der Vertragsabschluss mit der NÖGIG GmbH – Detailplanung, Nachfrageaggregation, Ausschreibungen durch KPP – ist erfolgt

Was folgt:

- Durchsicht welche Liegenschaften oder Gebäude einen Zugang erhalten sollen, wo befindet sich der Pop-Standort, wo sollen Verteiler stehen, gibt es Mitverlegungsmöglichkeiten
- Schulung für Botschafter, Gemeinderäte, Gemeindebedienstete, Fachleute und Helfer
- Infoveranstaltungen und Hausbesuche
- Nachfragen und Auftragsvergaben im Sommer

- Baubeginn möglicherweise schon im Herbst – Arbesbach befindet sich im 2. Cluster (nach Groß Gerungs und Langschlag und mit Altmelon, Rappotenstein und Schönbach)
- Es gibt verschiedene Möglichkeiten des Anschlusses (mit oder ohne Dienst, mehrere Anschlüsse pro Anwesen,) – dementsprechend unterschiedlich sind die Kosten dafür
- Up- und Downloadgeschwindigkeit: mindestens 200 Mbit/s
- Der Wunsch wäre mindestens 50 % Anschlussquote

TOP 11:

Sachverhalt:

Die Gemeinde als Kindergartenerhalter hat gemäß NÖ Kindergartengesetz für die Anwesenheit der Kinder vor 7.00 und nach 13.00 Uhr sowie für die Anschaffung von Spiel-, Lern- und Fördermaterial und die Verabreichung von Mahlzeiten einen höchstens kostendeckenden Beitrag von den Eltern einzuheben.

Der Bildungsbeitrag wurde letztmalig im Jahr 2012 von damals € 10,-- auf **€ 13,--** erhöht. Nunmehr soll dieser Beitrag **auf € 15,--** angehoben werden.

Der Essensbeitrag ergibt sich ohnehin aus den Abrechnungen mit den Gasthäusern.

Die Transportbeiträge wurden letztmalig 2017 erhöht; damals auf **€ 50,--/Monat/Kind**. Laut der Busfirma Baumgartner, Königswiesen, werden sich die Kosten im Jahr 2023 auf € 2,40 pro Kilometer erhöhen. Dies bedeute eine Steigerung gegenüber 2017 (€ 2,--) um 20 %.

Dementsprechend soll auch der Busbeitrag um diesen Wert **auf € 60,--/Monat/Kind** angehoben werden. Man lukriert daher keinen Gewinn – die Kosten werden nur 1:1 weitergegeben. Dazu muss angemerkt werden, dass die Gemeinde jährlich ca. **€ 35.000,--** für den Kindergartentransport ausgibt und lediglich **€ 5.000,--** durch die vorgeschriebenen Beiträge einnimmt.

Antrag des Vorstands an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge den Wertanpassungen bei Bildungsbeitrag und Transportkostenbeitrag zustimmen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrstimmig – Gegenstimme: Kraus Herbert, Enthaltung: Pfeiffer-Vogl Markus

TOP 12:

Sachverhalt:

Die Fa. Stemmer, Arbesbach, hat angefragt, ob die Marktgemeinde Arbesbach die Kommunalsteuer für Lehrlinge als Wirtschaftsförderung an Betriebe refundieren könnte.

Nachforschungen haben ergeben, dass im Bezirk Zwettl nur die Gemeinde Rappotenstein und Schweiggers diese Rückvergütung der 3 % Kommunalsteuer für Lehrlinge gewähren.

Durchschnittlich fällt für eine 3-jährige Lehrzeit Kommunalsteuer in Höhe von ca. € 1.200,-- an. Bei 12 Lehrlingen ergäbe dies einen Betrag von ca. € 5.000,--/Jahr, der an Betriebe zurückgezahlt werden müsste.

Da in Arbesbach leider ohnehin keine allzu großen Summen an Kommunalsteuer anfallen, wären auch die genannten € 5.000,-- ein Wert, der auf der Einnahmenseite fehlen würde.

Es wird diskutiert, ob eine solche Aktion Betriebe motivieren würde, wieder mehr Lehrlinge anzustellen. Derzeit ist es ohnehin schon schwierig, überhaupt einen Lehrling zu bekommen.

Antrag des Vorstands an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge den Antrag der Fa. Stemmer auf Rückerstattung der Kommunalsteuer für Lehrlinge ablehnen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrstimmig – Gegenstimme: Kraus Herbert

TOP 13:

Sachverhalt:

Es wurde im Jahr 2009 im Gemeinderat beschlossen, die Anschaffung von Solar-, Wärmepumpen- und Photovoltaikanlagen sowie Heizungsanlagen mit fester Biomasse finanziell zu unterstützen. Diese Förderung war damals an eine zusätzliche Unterstützung durch das Land NÖ gekoppelt. Am 17.02.2021 wurde die Umweltförderung dermaßen erweitert, dass auch die Errichtung einer Regenwasserzisterne mit einem Fassungsvermögen von mind. 5 m³ förderfähig ist. Da sich die Richtlinien seitens des Landes NÖ immer wieder ändern, soll die Bedingung „eine gleichzeitige Förderung durch das Land NÖ“ gestrichen werden. Die Förderhöhe soll mit € 220,-- pro Projekt gleich bleiben. Die Förderung gilt für das komplette Gemeindegebiet der Marktgemeinde Arbesbach.

Antrag des Vorstands an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge dieser Änderung zustimmen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

TOP 14:

Sachverhalt:

Frau Fichtinger Jasmin hat vor einigen Monaten das Mietverhältnis für die Whg. 2 im Gebäude des Kindergartens Purraath gekündigt. Die Wohnung (71,3 m²) wurde geräumt und in einwandfreiem Zustand übergeben. Nun gibt es eine Nachmieterin: Frau Pfund Mariella (Lebensgefährtin von Herrn Strohmayer Karl, Altmelon) würde das Mietobjekt gerne übernehmen. Die Brutto-Gesamtmiete beträgt monatlich € 449,12 (Wohnung, Garagenanteil, Betriebskostenkonto). Mit Beginn des Mietverhältnisses am 01.04.2023 wird Frau Pfund auch den Hauptwohnsitz nach Purraath 19/2 verlegen.

Antrag des Vorstands an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge dem vorliegenden Mietvertrag zustimmen und die Wohnung zu den darin angeführten Bedingungen vermieten.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

TOP 15:

Da keine Unterlagen seitens des Planungsbüros DI Porsch eingebracht wurden, kann es auch zu keiner Abstimmung kommen. Der TOP wird für die heutige Sitzung ausgesetzt und kommt bei der nächsten Gemeinderatssitzung zur Abstimmung.

TOP 16:

Sachverhalt:

Von den 15 im Vorjahr angekauften Urnenstelen im Gemeindefriedhof Arbesbach sind bereits 11 fix vergeben. Die Kosten von € 2.500,--, und sonstigen Gebühren wurden bereits vorgeschrieben und wurden größtenteils auch schon bezahlt. Um sicher zu gehen und in keinen möglichen Engpass zu gelangen, sollen weitere 15 Urnenstelen bei der Fa. Grabkult angeschafft werden. Es liegt ein Angebot vom Oktober 2022 vor, welches noch immer Gültigkeit hat. Die Kosten belaufen sich auf insgesamt € 35.043,20. Diverse Adaptierungsmaßnahmen und die Einrichtung der Grabstellen werden wieder von den Gemeindearbeitern durchgeführt.

Antrag des Vorstands an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge dem Ankauf von 15 weiteren Urnenstelen zustimmen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

TOP 17:

Nicht öffentliches Protokoll der Gemeinderatssitzung!

TOP 18:

- Arztproblematik – Dr. Wagner, Schönbach, geht mit Anfang April 2023 in Pension – es konnte bislang kein Nachfolger gefunden werden – seine Patienten werden sich nun größtenteils auf die Ordinationen in Arbesbach und Rappottenstein verteilen – ein erklärender Brief der Ärzte Dr. Hofbaur und Dr. Sulzberger ergeht demnächst an die Bevölkerung
- Frühjahrsputz 2023 – die Stopp-Littering-Aktion findet heuer am 25.03. statt (Schulen am 31.03.)
- Die Fa. Prager sollte in der Woche 13 zum Straßenkehren nach Arbesbach kommen – kann Altriesel abgegeben werden? (GR Kitzler)

- Notstromaggregate – als Blackout-Vorsorge-Maßnahme sollen Notstromaggregate für das Amtshaus, die Mittelschule und die Wasserwerke angeschafft werden – dafür sind auch diverse Umbauarbeiten notwendig bzw. müssen neue Zählerkästen angeschafft werden (GR Kitzler, GR Rametsteiner und GA Frühwirth)
- Sportplatz – Umstellung der Beleuchtung für Sportplatz und Trainingsplatz auf LED – derzeit wären noch Förderungen zu lukrieren (GR Kraus, GR Kolm)
- Welche Gemeinderäte könnten auch wochentags den Bürgermeister zu den Ehrungen begleiten?

Andreas Kitzler

Stefan Kraus
Franz Kropf

Stefan K

Guido Huber